Moderner Staat

ERP mit MACH

[28.09.2012] Die Wirtschaftlichkeit von ERP-Investitionen steht im Mittelpunkt des Messeauftritts der Firma MACH auf der Moderner Staat in Berlin.

Die Investition in ein Enterprise-Resource-Planning-System muss effizient sein und zwar über die gesamte Lebenszeit des Systems hinweg. Das Unternehmen MACH zeigt auf der Messe Moderner Staat in Berlin (7. bis 8. November 2012, Stand 770, Halle 2) mit welchen Kosten öffentliche Verwaltungen über die Laufzeit rechnen müssen. So belegen Modellrechnungen, dass beispielsweise der Anteil der Lizenzvergütung an den Gesamtkosten relativ gering ist, während der laufende Betrieb kumuliert wesentlich aufwändiger ist. Hier identifiziert MACH diverse Einsparpotenziale und unterstützt die Optimierung der Betriebskosten auf unterschiedliche Weise: Das integrierte ERP-System basiert auf einheitlichen Daten – so sind bei Folgeprojekten oft nur Nachlizenzierungen und keine zusätzlichen Installationsleistungen und Hardware-Anpassungen erforderlich. Außerdem sehen die MACH-Konzepte geringe Investitionen in Infrastruktur durch überschaubare Anforderungen an das Systemumfeld vor. Die Versionswechsel sind einfach, da die Kundenkonfiguration in den MACH-Standard integriert ist. Nicht zuletzt erzielen Behörden durch den Einsatz neuester Technologien große Einsparungen.

(cs)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Moderner Staat 2012, Finanzesen, Enterprise-Resource-Planning